

## Generalversammlung der Narrenzunft Klammhoka Felldorf

Am 18.04.2009 um 20.10 trafen sich 79 Mitglieder und 3 Nichtmitglieder der Narrenzunft im Schlosskeller in Felldorf, um die alljährliche Generalversammlung abzuhalten.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Günther bittet dieser, sich zur Totenehrung von Wolfgang Schuh zur Gedenkminute zu erheben. Wolfgang trat 1998 unserer Zunft bei und hat sich als Vorstand der Narrenzunft Salzstetten stets für eine besondere Freundschaft unserer zwei Zünfte eingesetzt.

In seinem nachfolgenden Bericht zieht Ralf Günther ein kurzes, positives Resümee über die Fasnet in dem er vor allem unser Fleckafasnet von Fasnetseröffnung über Zunftball, Kindergartenbefreiung, Knöchlesverkauf, Bunter Abend und den Fasnetssonntag inkl. Umzug lobt. Er dankt Sepp Hertkorn und dem Preisa Karle für die tolle Bewirtung beim Eier sammeln.

Die Schriftführerin geht in ihrem Bericht auf die Ereignisse und Höhepunkte, des Vereinslebens, des vergangenen Jahres ein.

Dem nachfolgenden Kassenbericht von Jens Müller konnte man einen Gewinn entnehmen. Die Kassenprüfer Lothar Baur und Othmar Still bestätigen in diesem Jahr wieder eine übersichtlich und fehlerfrei geführte Kasse. Sie sprechen Jens Müller ein großes Lob und den Dank des gesamten Vereins aus.

Danach folgte der Bericht der Jugendleiterin, Melanie Walter. In dem teilte sie mit, dass Ihre Stellvertreterin Doris Krämer ihr Amt nieder legte. Der Jugend konnte über die Fasnet wieder einmal ein Lob ausgesprochen werden. Sie informierte darüber, wie motiviert die Rotznasen das Kinder-Programm am Fasnetssonntag gestalteten. Sie freut sich, dass das Dreiergespann Silvia Schorpp, Sigrid Grammer und Sybille Dohl ihre Stellvertretung übernimmt und damit die Zuständigkeit der Kids bis 14 Jahre. Zusammen geht's an die Planung des Kinder- und Jugendausfluges.

Diesem Bericht folgten die, der einzelnen Gruppenleiter, in denen sie auf nennenswerte Ereignisse der Gruppenaktivitäten im vergangenen Jahr eingegangen sind. Alle haben ein kurzes Fazit über die letzte Fasnetssaison gezogen und über eventuell geplante Vorhaben im nächsten Jahr berichtet.

Herr Bürgermeister Noè erklärte sich bereit, die Entlastungen durchzuführen. Er dankte Ralf für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre, des Weiteren dankt er für die Mitgestaltung der Amtsenthebung und des Bürgerballs, welcher durch die Mitgestaltung aller Starzacher Zünfte erst zu einem richtigen Bürgerball wurde. Ihn hat es gefreut, dass die Blechquäler den Zunftmeisterempfang in Wachendorf begleitet haben und durch ihre Spende die Aktion „ Hilfe für kranke Kinder“ unterstützt haben. Man sehe, dass es sich nach wie vor um einen lebendigen Verein handelt. Er lobte die Jugendarbeit, die wichtig für den Verein und somit auch für die Gemeinde sei.

Danach stand der Punkt Wahlen auf dem Protokoll. Zur Vergabe standen das Amt des 1. Vorsitzenden und dreier Beiratsposten. Die Wahlleitung übernimmt Bürgermeister Noe. Marina Walz wurde als 1. Vorsitzende vorgeschlagen. In einer geheimen Abstimmung wurde sie mit einer klaren Mehrheit angenommen. Franz Dauner als 2. Vorsitzender, Tanja Schneider-Sklorz als Schriftführer und Jens Müller als Kassier wurden wieder gewählt. Aus dem Beirat schieden Elmar Eith nach 28 Jahren, Rainer Grammer nach 4 Jahren und Thomas Kaltenbach nach 2 Jahren aus. Als deren Nachfolger wurden Elke Kelz, Horst Gepperth und Hans-Joachim Baur gewählt und unterstützen somit die Beiräte, Barbara Haussmann, Katrin Pomorin, Tanja Sklorz und Jürgen Sklorz.

Da keine Wünsche und Anträge eingegangen sind, kann gleich zum Punkt „Verschiedenes“ übergegangen werden, indem Ralf Günther z. B. die Mitglieder auffordert, in den eigenen

Reihen nachzufragen, ob wir mit unserem Bunten Abend richtig liegen, da die Besucherzahl immer weiter zurückgeht.

Bürgermeister Noe dankte Ralf Günther im Namen der Gemeinde und auch persönlich für die gute Zusammenarbeit und übergibt ihm ein Starzach – T-Shirt und eine Flasche Sekt

Ehrenzunftmeister und Ringpräsident Charlie Schach bedankte sich ganz herzlich, bei Ralf Günther. Er habe den Verein nicht nur auf seinem Niveau gehalten, sondern auch vorangetrieben. Er bedankte sich auch bei Karin Günther, die ihren Mann entsprechend unterstützt hat.

Gerold Bareis bedankte sich im Namen der Vereinsgemeinschaft bei Ralf, er war immer eine treibende Kraft. Nichtsdestotrotz freue er sich auf Marina als Vertreter in der VG und wünschte ihr viel Glück in ihrem neuen Amt.

Nachdem keine weiteren Punkte aus dem Publikum genannt wurden, werden diverse Geschenke an Mitglieder verteilt, die eine besondere Aufgabe erfüllt haben, oder die aus einem Amt ausscheiden.

Vor Ralfs Abschiedsrede zeigte der 2. Vorsitzende Franze Dauner den Wertegang von Ralf Günther im Verein auf und überreichte ihm zum Dank und zum Abschied mit Standing Ovations einen von Josef Baur geschnitzten Gedenkteller. ebenso dankte Franze Dauner Karin Günther, die in den letzten 8 Jahren des Öfteren auf ihren Mann verzichten musste und die ihm immer den Rücken gestärkt hat.

Bevor Ralf die Sitzung offiziell beendet, teilte er mit, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden gerne und mit viel Ehrgeiz ausgeführt hat. Weiter hoffe er, dass Marina auch die Unterstützung der Mitglieder und besonders vom Ausschuss erhält. Ferner dankte er seiner Vorstandschaft, seinem Ausschuss und seinen Gruppenleitern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in den letzten Jahren, sowie der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss überreichte er Marina Walz den Zunftmeisterorden und legte damit die Verantwortung des Vereins in ihre Hände. Er wünschte ihr eine glückliche Hand bei all ihren Entscheidungen.

Marina Walz dankte allen, die bereits jetzt Vertrauen in sie haben, sie hoffe die Zweifler auch noch davon überzeugen zu können, dass sie ihren Job als Zunftmeister gut machen kann – sich strenge sich auf jeden Fall an.

Gegen 23.00 Uhr wurde die Sitzung von Ralf Günther offiziell beendet.

Tanja Schneider-Sklorz  
Schriftführerin